

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106654
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>486</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			01.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1411,9104
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz** **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Fortsetzung des südlich benachbarten, etwas verarmten Grünlandes, seit einigen Jahren gegenüber der Beweidung ausgezäunt, hoch aufgewachsen zu einer halbruderalen Gras- und Staudenflur mit größeren Brennesselherden und verfilzenden Grasbeständen aus Honiggras, Quecke, etwas Lieschgras und Straußgrasarten. Entlang der Nordkante steigt das Gelände um ca. 5 m an, zum angrenzenden Voltigierplatz ist ein Randstreifen von ca. 2 bis 3 m Breite mit einer bunten Saatmischung eingesät worden. Hier sind größere Bestände von Schafgarbe und Wilder Möhre vorhanden, die gegenwärtig einen Blühaspekt bilden. Auch Wiesen-Margerite und verschiedenen Flockenblumen treten auf. Der Boden zwischen den Pflanzen ist z.T. durch die Bodenverletzung noch offen und ackerartig. Die Vegetation soll durch die eingebrachten Arten bereichert werden, wobei in diesem Bereich relativ viele Acker Wildkrautarten vorkommen, die im benachbarten Grünland vermutlich nicht über längere Zeit überdauern würden. Der Bereich war zuvor ebenfalls Teil einer Obstwiese, die Obstbäume sind jedoch abgestorben bzw. umgeworfen worden und nur noch als Stubben im Gelände erhalten.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Auf halber Strecke zwischen Bremer Straße und Appelbüttlerweg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald und weitere Grünlandflächen			
<b>Rechtswert (X)</b>	562485	<b>Hochwert (Y)</b>	5921365	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Marmstorf (709)	<b>Gemarkung</b>	Marmstorf (721)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106654
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>486</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1411,9104
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106654	20420	6220	205	05.10.2007	<	6222	10090

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58933	0	6220_486_010816_2.JPG	
58934	0	6220_486_010816_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106654
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>486</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1411,9104
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Das ehemalige Grünland ist vermutlich durch eine zeitweilige Intensivnutzung verarmt, auch das gegenwärtige Brachestadium führt durch Verfilzen und hohes Aufwachsen der Vegetation zu einer weiteren Verarmung des Bestandes.
Wertgesichtspunkte	Das Standortpotential ist grundsätzlich mager, der südexponierte Hang bietet die Voraussetzung für einen für Insekten interessanten, sonnenbegünstigten, artenreichen Lebensraum.
Maßnahmen	Die Nutzung der Fläche sollte wieder aufgenommen werden, die Vegetation möglichst dauerhaft offen gehalten werden, Düngungen sollten nach Möglichkeit nicht erfolgen oder nur sehr extensiv, damit eine offene Vegetation entsteht, die bis zum Boden durchlichtet ist und die Ansiedlungsmöglichkeit für weitere Arten bietet. Auch der eingesäte Streifen im Nordosten der Fläche sollte in die Beweidung integriert werden.

## Foto

**Fotodatei** 6220\_486\_010816\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6220\_486\_010816\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106654
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Appelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>486</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1411,9104
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						
Centaurea cyanus (Kornblume)	7	w		-	-						-		3		V		
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w		-	-						-		3		V		
Crepis biennis (Wiesen-Pippau)	7	w		-	-						-		2		3		
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	z		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-						-						
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-						
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-						
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w		-	-						-				V		
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-				V		
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-						-						
Mentha spec. (Minze)	7	w		-	-						-						
Papaver dubium (Saat-Mohn)	7	w		-	-						-						
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-						
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-						
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-						-						

